

Gelungene Generalprobe

Rainer Popp beim Fünf-Seen-Marathon am Mondsee erfolgreich

Mondsee - Wenige Tage vor den Radmarathon-Weltmeisterschaften in St. Michael scheint Rainer Popp aus der Schönau so richtig in Form zu kommen. Denn eine Woche nach seinem eher bescheidenen Auftritt beim Salzkristall-Marathon von Hallein siegte der Simplonfahrer nun in beeindruckender Art und Weise auf den 200 Kilometern um den Mondsee.

Popp, zum letzten Mal für die nächsten Wochen auf seinem Mountainbike unterwegs, distanzierte die nachfolgenden Racer um mehr



Gerade rechtzeitig zu den Weltmeisterschaften und zum Race Across the Alps kommt der Berchtesgadener Langstreckenspezialist Rainer Popp in Topform. Foto: Anzeiger/cw

als 20 Minuten. 600 Fahrer trafen sich bei Sonnenschein zu den Mondseerennen in drei Kategorien. Für die Marathonteilnehmer mit Rainer Popp führte die Tour über die Postalm nach Bad Goisern und Altmünster sowie den großen Anstieg zur Großalm und den Nussdorfer Berg. Danach ging's wieder zurück nach Mondsee. Der Schönauer Langstreckenspezialist auf dem Velo fuhr gleich nach dem Start in die Spitzengruppe und hielt auch an den entscheidenden Anstiegen problemlos Anschluss.

Beim Schlussprint der Rennradler hielt sich Rainer Popp aus den Positionskämpfen heraus, um nicht in Sturzgefahr zu geraten. So holte sich wie schon oft in den letzten Wochen der Salzburger Patrick Rottenhofer den Gesamtsieg. Zeitgleich mit einem weiteren Konkurrenten rollte Popp als Siebter ins Ziel in Mondsee.

Für den erfolgreichsten Radrennsportler aus Berchtesgaden beginnen nun die Wochen der Wahrheit, da zunächst am Wochenende der Startschuss zu den Weltmeisterschaften und schon am 12. Juli zum Race Across the Alps, dem härtesten Radrennen der Welt, fällt. 525 Kilometer und 12600 Höhenmeter warten dann auf Popp und weitere 30 ausgewählte Topradler. cw